

Der Mensch braucht den grünen Raum, die erweiterte Wohnung in der Natur

PARKANLAGE AM WULFLAMUFER




Hans-Lucht-Garten, Foto: Angela Pfennig 2015

Sonnabend, 7. Oktober 2017 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Lambert-Steinwich-Denkmal

Führung

Dr. Angela Pfennig
Gartenhistorikerin | Stralsund

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Mit der Entstehung der Parkanlage am südlichen Frankenteichufer erfüllte sich ein schon lange gehegter Wunsch der Stralsunder, auch in der Frankenvorstadt einen städtischen Park zu besitzen. Geschaffen wurde die öffentliche Gartenanlage im Rahmen von Notstandsarbeiten 1926/27 unter Leitung von Gartenbauinspektor Hans Winter im Zusammenhang mit dem Bau einer genossenschaftlichen Wohnanlage. Das nach ehemaligen Bürgermeistern der Hansestadt benannte Bürgermeisterviertel ist das qualitativste Zeugnis derartiger städtebaulicher Anlagen in Stralsund. Mit dem Bürgerpark entstand eine bis heute erhaltene wichtige öffentliche Grünverbindung zwischen Franken- und Weidendamm, deren Gestaltung der Gartenstadt- und Volksparkbewegung gleichermaßen verpflichtet ist. Verschiedenen Nutzungen vorbehaltene, regelmäßig angelegte Gartenräume, so genannte Wohnzimmer im Grünen, harmonisieren durch den spannungsvollen Wechsel mit landschaftlich gestalteten Partien entlang des Frankenteichufers und geben der Anlage ihren gartenkünstlerischen Wert. Die Parkanlage am Wulflamufer wurde 1997 bis 2005 im Sinne ihrer Ursprungsidee saniert. Die Ausführungsplanung lag in den Händen der UmweltPlan GmbH. Während eines gartenhistorischen Rundganges werden die Gestaltungsprinzipien, die Entstehung, der Wandel und die Wiederherstellung der Anlage erläutert. Vorgestellt wird das ehrenamtlich gepflegte Staudenbeet im Hans-Lucht-Garten in seiner farblichen und pflanzlichen Gestaltungsidee.

Angela Pfennig